

SQE 352-365 – Leeres Grab & Erscheinungen Jesu (Mt 28,01-20; Mk 16,01-20; Lk 24,01-53; Joh 20,01-29)

Publiziert am [1. Dezember 2013](#) von [Stephan Rehm](#)

Diese Seite erreichst du auch unter www.bibel-faq.net/leeres-grab-erscheinungen!

Eine detaillierte Synopse der Texte findet sich in dieser pdf: [Auferstehung & Erscheinung \(Synopse\)](#)! MM = Maria Magdalena; JdJl = der Jünger, den Jesus liebte. [-] = wird nicht genannt. [x] = wird genannt.

GESCHEHEN	Mt 28,1-20	Mk 16,1-20	Lk 24,1-53	Joh 20,1-29
frühe Ankunft der Frauen	MM + andere Maria	MM, Maria, Salome	MM, Maria, Johanna	1: MM
Stein weg	Engelauftritt → Erdbeben, Graböffnung, Starre der Wächter vor Furcht	Überlegung bzgl. Entfernung des Steins	Notiz: Stein weggerollt vorgefunden	
Erscheinung der strahlenden/weißen Boten	ein Engel (vor dem Grab auf dem Grabstein sitzend)	ein junger Mann (im Grab rechts sitzend)	zwei Männer (plötzlich im Grab bei den Frauen stehend)	12: zwei Engel (auf Jesu Ruhestätte sitzend)
Furcht der Frauen	[-], Aufruf: „Fürchtet euch nicht!“	[x], Aufruf: „Entsetzt euch nicht!“	[x]	11: MM weint
Botschaft der Auferstehung		„ Er ist nicht hier, er ist auferweckt worden. “		13: Maria stellt fest: Der Herr ist weg.
Verkündigungsauftrag an die Frauen	Information, dass Jesus zum Treffpunkt Galiläa geht, Verweis auf die Autorität des Engelworts	Information, dass Jesus zum Treffpunkt Galiläa geht, Verweis auf die Autorität des Jesusworts (Mk 14,28)	Verweis auf Jesu Ankündigungen von Leiden und Auferstehung in Galiläa	17: Information Jesu, dass er zum Vater gehen werde
Offener Abschluss	Furcht & Freude, Verkündigungsabsicht	Flucht in Zittern, Schweigen	Verkündigung im Gedenken an Jesu Galiläa-Worte	2: Benachrichtigung von Petrus und dem JdJl
Erscheinung Jesu vor den Frauen	Erscheinung → Proskynese, Auftrag, die Jünger nach Galiläa zu senden (nicht explizit erzählt)	summarisch: Erscheinung vor MM	[-]	14-16: Gärtner-Missverständnis, Jesus nennt MM beim Namen
Verkündigung an die Apostel	statt dessen: Bestechung der Grabwächter	MM verkündigt den weinenden Jüngern	zweite Verkündigungsnotiz	18: MM verkündigt Jesu Botschaft; 2: MM verkündigt, dass Jesus weg sei
Reaktion der Jünger	(schon in Galiläa:) einige zweifelten	Unglaube		ab 19: neue Perikope
Petrus am Grab	[-]	[-]	sieht nur leinene Tücher, geht verwundert zurück	3-10: Petrus und der JdJl laufen zum Grab, Petrus geht hinein, JdJl geht hinein und glaubt
Erscheinung vor zwei Jüngern	[-]	summarisch: Erscheinung vor zwei Jüngern	Erscheinung vor den Emmaus-Jüngern (und Petrus [34]!)	[-]
Erscheinung vor den elf Jünger	Missionbefehl, Mitseinsverheißung	Tadel des Unglaubens, Missionsbefehl, Vollmachtsverheißung	Schriftauslegung, Zeugenstatus, Verheißung der „ Kraft aus der Höhe “	19-23: Ermächtigung zur Sündenvergebung
Abschluss	[-]	Himmelfahrt		24-29: Thomas
Nachtrag	[-]	[-]	[-]	Buchschluss, See Tiberias, Petrusfragen, Logion zum JdJl

Dieser Beitrag wurde unter [Synoptische Vergleiche](#) veröffentlicht. Setze ein Lesezeichen auf den [Permalink](#).

Revidierte Elberfelder Übersetzung

Frühe Ankunft der Frauen (Maria Magdalena!)	<p>¹ Aber nach dem Sabbat, in der <Morgen>dämmerung des ersten Wochentages, kam</p> <p>Maria Magdalena und die andere Maria,</p> <p>um das Grab zu besehen.</p>	<p>¹ Und als der Sabbat vergangen war,</p> <p>[2:] Und sie kommen sehr früh am ersten Wochentag zu der Gruft, als die Sonne aufgegangen war.]</p> <p>kauften</p> <p>Maria Magdalena und Maria, die <Mutter> des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle,</p> <p>um hinzugehen und ihn zu salben. [2]</p>	<p>¹ An dem ersten Wochentag aber, ganz in der Frühe,</p> <p>kamen sie [die Frauen (23,55-56); 10a: Es waren aber die Maria Magdalena und Johanna und Maria, des Jakobus <Mutter>, und die übrigen mit ihnen.]</p> <p>zu der Gruft und brachten die wohlriechenden Öle, die sie bereitet hatten.</p>	<p>¹ An dem ersten Wochentag aber</p> <p>kommt</p> <p>Maria Magdalena früh, als es noch finster war,</p> <p>zur Gruft</p>
Stein weggewälzt – Grab leer	<p>² Und siehe, da geschah ein großes Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam aus dem Himmel herab, trat hinzu, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.</p>	<p>³ Und sie sprachen zueinander: Wer wird uns den Stein von der Tür der Gruft wegwälzen?</p> <p>⁴ Und als sie aufblickten, sehen sie, daß der Stein zurückgewälzt ist; er war nämlich sehr groß.</p> <p>⁵ Und als sie in die Gruft eintraten,</p>	<p>² Sie fanden aber den Stein von der Gruft weggewälzt;</p> <p>³ und als sie hineingingen,</p> <p>fanden sie den Leib des Herrn Jesus nicht.</p>	<p>und sieht den Stein von der Gruft weggenommen.</p> <p>² Sie läuft nun und kommt zu Simon Petrus und zu dem anderen Jünger, den Jesus lieb hatte, und spricht zu ihnen:</p> <p>Sie haben den Herrn aus der Gruft weggenommen, und wir wissen nicht, wo sie ihn hingelegt haben.</p>

Erscheinung der Gottesboten → Furcht	<p>³ Sein [des Engels] Ansehen aber war wie der Blitz und sein Kleid weiß wie Schnee.</p> <p>⁴ Aber aus Furcht vor ihm bebten die Wächter und wurden wie Tote.</p>	<p>sahen sie einen jungen Mann zur Rechten sitzen, bekleidet mit einem weißen Gewand,</p> <p>und sie entsetzten sich.</p>	<p>⁴ Und es geschah, als sie darüber in Verlegenheit waren, siehe, da standen zwei Männer in strahlendem Gewand bei ihnen.</p> <p>⁵ Als sie aber von Furcht erfüllt wurden und das Gesicht zur Erde neigten,</p>	<p>[3-10] ¹¹ Maria aber stand draußen bei der Gruft und weinte. Als sie nun weinte, bückte sie sich vornüber in die Gruft ¹² und sieht zwei Engel in weißen <Kleidern> dasitzen, einen bei dem Haupt und einen bei den Füßen, wo der Leib Jesu gelegen hatte. [...]</p>
Konfrontation mit der Auferstehungsbotschaft	<p>⁵ Der Engel aber begann und sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Denn ich weiß, daß ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. ⁶ Er ist nicht hier, denn er ist auferweckt worden, wie er gesagt hat.</p>	<p>⁶ Er aber spricht zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus, den Nazarener, den Gekreuzigten. Er ist auferweckt worden, er ist nicht hier.</p>	<p>sprachen sie zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden unter den Toten? ⁶ Er ist nicht hier, sondern ist auferweckt worden.</p>	<p>¹³ Und jene sagen zu ihr: Frau, was weinst du? Sie spricht zu ihnen: Weil sie meinen Herrn weggenommen und ich nicht weiß, wo sie ihn hingelegt haben. ¹⁴ Als sie dies gesagt hatte, wandte sie sich zurück und sieht Jesus dastehen; und sie wußte nicht, daß es Jesus war. ¹⁵ Jesus spricht zu ihr: Frau, was weinst du? Wen suchst du? Sie, in der Meinung, es sei der Gärtner, spricht zu ihm: Herr, wenn du ihn weggetragen, so sage mir, wo du ihn hingelegt hast! Und ich werde ihn wegholen. ¹⁶ Jesus spricht zu ihr: Maria! Sie wendet sich um und spricht zu ihm auf hebräisch: Rabbuni! das heißt Lehrer.</p>

Verkündigungsauftrag an die Frauen	<p>Kommt her, seht die Stätte, wo er gelegen hat,</p> <p>⁷ und geht schnell hin</p> <p>und sagt seinen Jüngern,</p> <p>daß er von den Toten auferweckt worden ist! Und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen.</p> <p>Siehe, ich habe es euch gesagt.</p>	<p>Siehe da die Stätte, wo sie ihn hingelegt hatten.</p> <p>⁷ Aber geht hin,</p> <p>sagt seinen Jüngern und Petrus,</p> <p>daß er</p> <p>euch nach Galiläa vorausgeht!</p> <p>Dort werdet ihr ihn sehen,</p> <p>wie er euch gesagt hat.</p>	<p>Gedenkt daran,</p> <p>wie er zu euch geredet hat,</p> <p>als er noch in Galiläa war,</p> <p>⁷ indem er sagte: Der Sohn des Menschen muß in die Hände sündiger Menschen überliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen!</p>	<p>¹⁷ Jesus spricht zu ihr: Rühre mich nicht an! Denn ich bin noch nicht aufgefahren zum Vater. Geh aber hin zu meinen Brüdern und sprich zu ihnen:</p> <p>Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater und zu meinem Gott und eurem Gott!</p>
Offener Abschluss	<p>⁸ Und sie gingen schnell von der Gruft weg mit Furcht</p> <p>und großer Freude und liefen, es seinen Jüngern zu verkünden.</p>	<p>⁸ Und sie gingen hinaus und flohen von der Gruft. Denn Zittern und Bestürzung hatte sie ergriffen,</p> <p>und sie sagten niemand etwas, denn sie fürchteten sich.</p>	<p>⁸ Und sie gedachten an seine Worte; ⁹ und sie kehrten von der Gruft zurück</p> <p>und verkündeten dies alles den Elfen und den übrigen allen.</p>	<p>² Sie läuft nun und kommt zu Simon Petrus und zu dem anderen Jünger, den Jesus lieb hatte, und spricht zu ihnen:</p> <p>Sie haben den Herrn aus der Gruft weggenommen, und wir wissen nicht, wo sie ihn hingelegt haben.</p>

Erscheinung Jesu vor den Frauen	<p>⁹ Und siehe, Jesus kam ihnen entgegen und sprach:</p> <p>Seid begrüßt!</p> <p>Sie aber traten zu <ihm>, umfaßten seine Füße und warfen sich <vor ihm> nieder.</p> <p>¹⁰ Da spricht Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht hin, verkündet meinen Brüdern, daß sie hingehen nach Galiläa! Und dort werden sie mich sehen.</p>	<p>⁹ Als er aber früh am ersten Wochentag auferstanden war, erschien er zuerst der Maria Magdalena, von der er sieben Dämonen ausgetrieben hatte.</p>		
Verkündigung an die Apostel	[11-15: Bestechung der Grabwächter]	<p>¹⁰ Die ging hin und verkündete es denen, die mit ihm gewesen waren und trauerten und weinten.</p>	<p>^[10a] ^{10b} Sie sagten dies zu den Aposteln.</p>	<p>¹⁸ Maria Magdalena kommt und verkündet den Jüngern, daß sie den Herrn gesehen und er dies zu ihr gesagt habe.</p>
Unglaube	<p>¹⁶ Die elf Jünger aber gingen nach Galiläa, an den Berg, wohin Jesus sie bestellt hatte.</p> <p>¹⁷ Und als sie ihn sahen, warfen sie sich <vor ihm> nieder; einige aber zweifelten.</p>	<p>¹¹ Und als jene hörten, daß er lebe und von ihr gesehen worden sei, glaubten sie nicht.</p>	<p>¹¹ Und diese Reden schienen ihnen wie Geschwätz, und sie glaubten ihnen nicht.</p>	
Petrus am Grab			<p>¹² Petrus aber stand auf und lief zur Gruft;</p> <p>[1] und als er sich hineinbeugt, sieht er nur die leinenen Tücher.</p>	<p>³ Da ging Petrus hinaus und der andere Jünger, und sie gingen zu der Gruft.⁴ Die beiden aber liefen zusammen, und der andere Jünger lief voraus, schneller als Petrus, und kam zuerst zu der Gruft; ⁵ und als er sich vornüberbückt, sieht er die Leinentücher daliegen; doch ging er nicht hinein.</p>

			<p>[2] und als er sich hineinbeugt, sieht er nur die leinenen Tücher.</p> <p>Und er ging nach Hause und wunderte sich über das, was geschehen war.</p>	<p>⁶ Da kommt Simon Petrus, der ihm folgte, und ging hinein in die Gruft und sieht die Leinentücher daliegen ⁷ und das Schweißtuch, das auf seinem Haupt war, nicht zwischen den Leinentüchern liegen, sondern für sich zusammengewickelt an einem <besonderen> Ort.</p> <p>⁸ Da ging nun auch der andere Jünger hinein, der zuerst zu der Gruft kam, und er sah und glaubte. ⁹ Denn sie verstanden die Schrift noch nicht, daß er aus den Toten auferstehen mußte.</p> <p>¹⁰ Da gingen nun die Jünger wieder heim.</p>
Zwei Jünger		12-13: Erscheinung vor zwei Jüngern → Unglaube	13-35: Erscheinung vor den Emmaus-Jüngern → Übereinstimmung (34: und vor Petrus!)	
Elf Jünger	18-20: Missionsbefehl, Mit-Seinsverheißung	14-18: Erscheinung vor den Elfen → Schwerpunkt Unglaube, Missionsbefehl, Vollmachtsverheißungen	36-49: Erscheinung vor den Elfen → Schwerpunkt Schriftauslegung zur Predigt der Sündenvergebung	19-23: Erscheinung vor den Elfen → Schwerpunkt Ermächtigung zur Sündenvergebung
Abschluss		19-20: Himmelfahrt	50-52: Himmelfahrt	24-31: Thomas & Buchschluss